

Produktion – Entschuldige bitte!

Handreichung zum Rollenspiel „Entschuldige bitte!“:

Die **kommunikative Aufgabe** dieser Aktivität ist, sich bei Freunden und Kollegen zu entschuldigen.

Spielanleitung:

- Es sollten **mindestens zwei Teilnehmer** anwesend sein.
- Die Teilnehmer arbeiten in Zweiergruppen.
- Auf der Grundlage von Rollenkarten (siehe nächste Seite) werden Dialoge gespielt, in denen die Lerner sich bei ihrem Partner für etwas entschuldigen bzw. eine Entschuldigung annehmen.

Material:

- Rollenkarten (siehe nächste Seite)

Vorbereitung:

- Der Lehrer oder der Spielleiter schneidet die Rollenkarten (siehe unten) aus.
- Die Lerner bilden Zweiergruppen.
- Anschließend erhält jeweils ein Lerner alle A-Rollenkarten (Karte 1a, 2a, 3a usw.) und der andere Lerner alle B-Rollenkarten (Karte 1b, 2b, 3b usw.).
- Die Lerner spielen dann den Rollenkarten 1 bis 5 entsprechende Dialoge.
- Als Hilfestellung können die relevanten Redemittel an der Tafel gesammelt werden:

Redemittel:

Entschuldige,...

Das macht nichts, ...

Bitte entschuldige,

Das macht doch nichts, ...

Es tut mir leid, ...

Das ist nicht schlimm, ...

Es tut mir sehr leid,...

Das ist wirklich nicht schlimm, ...

Es tut mir wirklich leid,...

Es tut mir wirklich sehr leid, ...

Entschuldige bitte!

Rollenkarten:

<p style="text-align: center;">Karte 1a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Grit. • Sie waren um 20.00 Uhr mit Ihrer Freundin Michaela im Kino verabredet. • Sie sind zehn Minuten zu spät, weil Sie keinen Parkplatz gefunden haben. 	<p style="text-align: center;">Karte 1b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind Michaela. • Sie warten seit zehn Minuten vor dem Kino auf Ihre Freundin Grit. • Grit ist normalerweise immer pünktlich. Sie finden es nicht schlimm, dass sie heute ein paar Minuten zu spät ist.
<p style="text-align: center;">Karte 2a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Andreas. Sie sind heute um 19.00 Uhr mit Ihrem Freund Lutz verabredet. • Lutz ruft Sie an und sagt Ihnen ab. • In letzter Zeit hat Lutz Ihnen schon sehr oft abgesagt. • Sie ärgern sich darüber. 	<p style="text-align: center;">Karte 2b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Lutz. • Sie sind heute um 19.00 Uhr mit Ihrem Freund Andreas zum Essen verabredet. • Leider müssen Sie ihm absagen, weil Ihnen ein beruflicher Termin dazwischengekommen ist. • Sie rufen Andreas an.
<p style="text-align: center;">Karte 3a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Carsten Gebhaus. • Sie sind heute um 13.00 Uhr mit Ihrem Kollegen Björn Lassing zum Mittagessen verabredet. • Leider müssen Sie ihm absagen, weil Sie zu viel Arbeit haben. • Sie rufen Björn Lassing an. 	<p style="text-align: center;">Karte 3b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Björn Lassing. • Sie sind heute um 13.00 Uhr mit Ihrem Kollegen Carsten Gebhaus zum Mittagessen verabredet. • Er ruft Sie an, weil er das gemeinsame Mittagessen absagen muss. • Eigentlich passt es Ihnen sehr gut, dass das Essen ausfällt, weil Sie noch so viel Arbeit haben.
<p style="text-align: center;">Karte 4a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Yvonne. • Sie sind heute um 15.00 Uhr mit Ihrer Freundin Jette verabredet, um einkaufen zu gehen. • Jette sagt Ihnen ab, weil ihre kleine Tochter krank ist. • Sie finden das nicht schlimm. 	<p style="text-align: center;">Karte 4b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Jette. • Sie sind heute um 15.00 Uhr mit Ihrer Freundin Yvonne verabredet, um einkaufen zu gehen. • Sie müssen den Einkaufsbummel absagen, weil Ihre kleine Tochter krank ist. • Sie rufen Yvonne an.
<p style="text-align: center;">Karte 5a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Johannes Schmidt. • Sie haben Ihrem Kollegen Max Schneider versprochen, ihm ein Computerprogramm mitzubringen. • Leider haben Sie das Computerprogramm vergessen. 	<p style="text-align: center;">Karte 5b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie heißen Max Schneider. • Sie brauchen unbedingt ein Computerprogramm. Das Programm ist sehr wichtig für Ihre Arbeit. • Ihr Kollege Johannes Schmidt will ihnen das Programm ausleihen: Er hat gesagt, dass er es Ihnen heute mitbringt. • Er hat das Programm aber vergessen.